



Betriebsrätekonferenz der IG Metall Baden-Württemberg

22. Oktober 2013 / Karlsruhe

Forum II: „Vereinbarkeit von Arbeit und Leben“





Gliederung:

1. Wo stehen wir mit dem Thema Vereinbarkeit?
2. Was wollen die Beschäftigten (erste Ergebnisse der IG Metall Beschäftigtenbefragung)?
3. Entlang welcher Ziele/Maßnahmen kann das Thema auf betrieblicher Ebene weiterentwickelt werden (Vorschlag zur Debatte)?
4. Wie geht die Debatte weiter (bezogen auf alle Themenfelder der Beschäftigtenbefragung)?



WSI-Diskussionspapier Nr. 184, Mai 2013 (Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen)

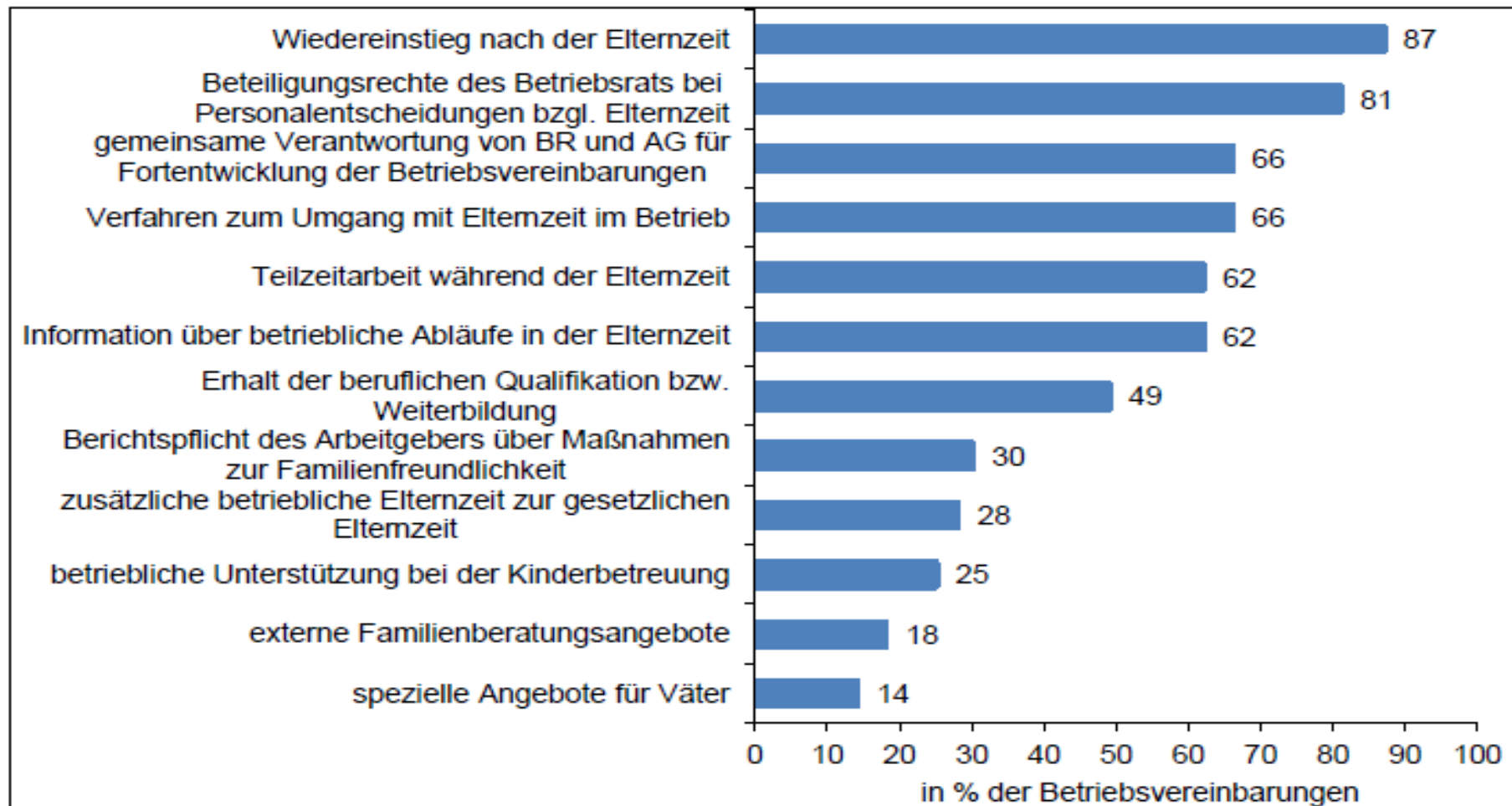
„Insgesamt lässt sich feststellen, dass Familienfreundlichkeit in den letzten Jahren trotz einzelner neuer und teilweise innovativer Regelungen **weder auf der tariflichen noch auf der betrieblichen Ebene** ein Schwerpunkt der Regulierungsbemühungen gewesen ist. Der Problemdruck bei den betroffenen Arbeitnehmer/innen mit Familien- und Pflegeaufgaben hat nicht in größerem Ausmaß zu Aktivitäten der Sozialpartner geführt (...)



Auswahl Ergebnisse aus der IG Metall Betriebsrätebefragung 2011:

- In unserem Organisationsbereich haben 10% der Betriebe eine Betriebsvereinbarung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- In weiteren 4% wird derzeit (2011) über eine solche verhandelt
- In der großen Mehrzahl der Betriebe gibt es keine entsprechenden Betriebsvereinbarungen und auch keine Planungen, dieses Themenfeld in näherer Zukunft auf die Agenda zu setzen

Regelungstatbestände und Häufigkeit in bereits abgeschlossenen Betriebsvereinbarungen



Quelle: WSI-Betriebsrätebefragung 2011, Angaben gewichtet



Warum Vereinbarkeit?

1. Gestiegene und mutmaßlich weiter steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen bzw. Müttern (2012: 60,5% der Mütter mit Kindern zwischen 3 und 6 sind erwerbstätig)
2. Dies allein führt zu einer stärkeren Einbindung von Vätern in die „Familienarbeit“ (unterstützt auch durch Wertewandel)
3. Steigende Fallzahlen der privaten häuslichen Pflege
4. Interesse der Wirtschaft an der Bindung von weiblichen Fachkräften bzw. schnellem Wiedereinstieg (letzteres setzt Vereinbarkeit voraus)
5. [Entgrenzung von Arbeitszeit, Flexibilisierung, Leistungsverdichtung usw.]

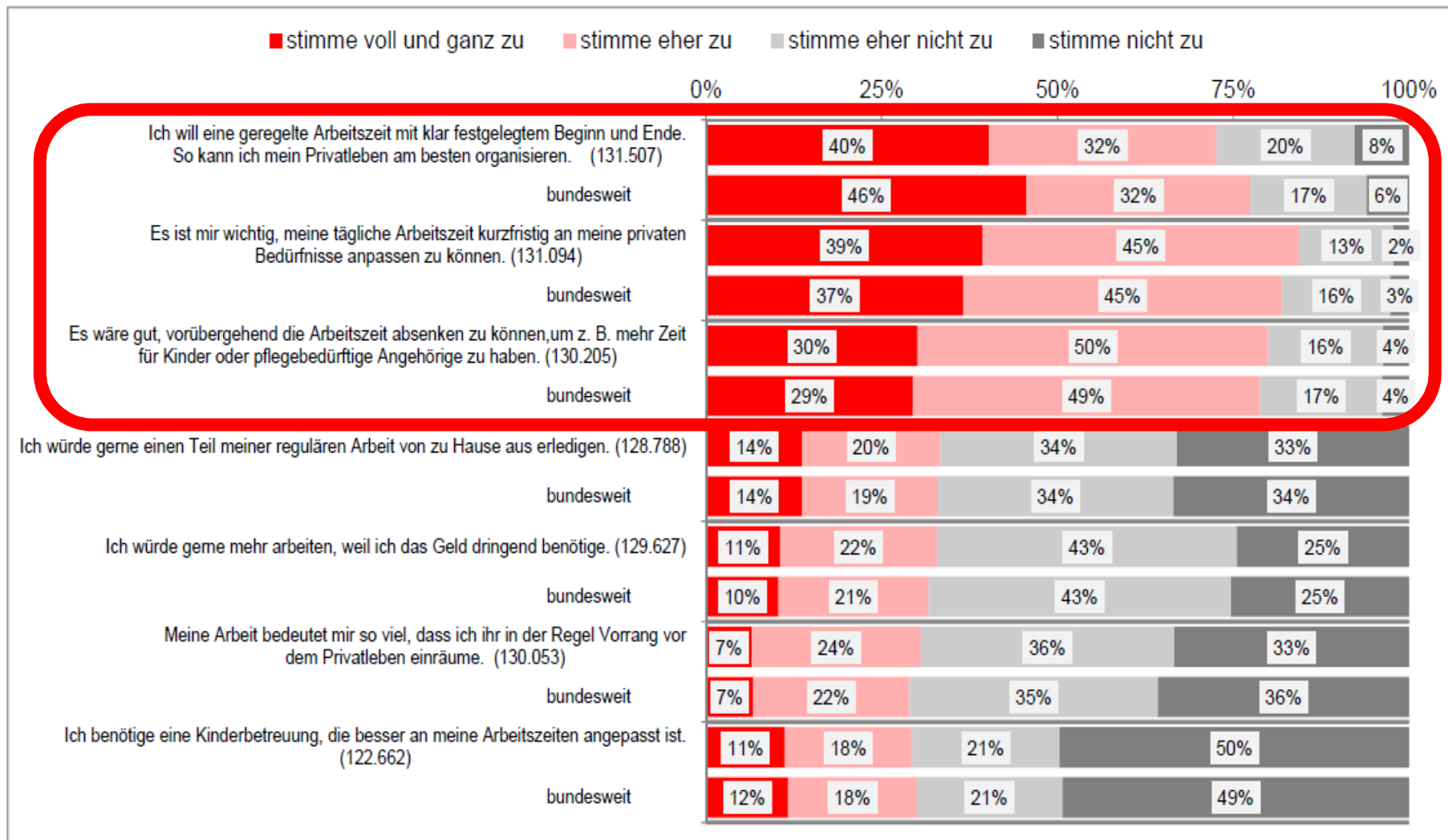


Dimensionen der Vereinbarkeit:

- a) (flexible) Arbeitszeiten
- b) Berufliche Entwicklung/Qualifizierung
- c) Arbeitsorganisation
- d) [Belastung/Leistung]



11. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?





Haushalt Haushaltstyp v97/v98 * v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben. Kreuztabelle

% von Haushalt Haushaltstyp v97/v98

		v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
Haushalt Haushaltstyp v97/v98	1 Alleinerz	44,0%	41,6%	11,4%	3,0%	100,0%
	2 BreadwinmKi	35,4%	47,0%	15,1%	2,5%	100,0%
	3 dlmKi	38,4%	47,4%	12,4%	1,9%	100,0%
	4 BreadwinnoKi	26,6%	49,7%	19,6%	4,2%	100,0%
	5 dlnKi	27,7%	50,5%	17,9%	3,8%	100,0%
	6 Single	27,4%	50,0%	18,3%	4,4%	100,0%
Gesamt		29,1%	49,6%	17,5%	3,7%	100,0%



Haushalt Haushaltstyp v97/v98 * v57 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Es ist mir wichtig, meine tägliche Arbeitszeit kurzfristig an meine privaten Bedürfnisse anpassen zu können. Kreuztabelle

% von Haushalt Haushaltstyp v97/v98

		v57 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Es ist mir wichtig, meine tägliche Arbeitszeit kurzfristig an meine privaten Bedürfnisse anpassen zu können.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
Haushalt Haushaltstyp v97/v98	1 Alleinerz	44,4%	40,0%	13,1%	2,5%	100,0%
	2 BreadwinKi	40,8%	43,9%	13,0%	2,3%	100,0%
	3 dlmKi	42,8%	42,3%	12,8%	2,0%	100,0%
	4 BreadwinnoKi	35,1%	46,0%	16,2%	2,7%	100,0%
	5 dlnKi	35,5%	46,0%	16,0%	2,6%	100,0%
	6 Single	35,2%	46,0%	16,2%	2,5%	100,0%
Gesamt		38,5%	45,4%	15,6%	2,5%	100,0%

tätigktyp Qualinivtyp/v113 * v56 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Ich will eine geregelte Arbeitszeit mit klar festgelegtem Beginn und Ende. So kann ich mein Privatleben am besten organisieren. Kreuztabelle

% von tätigktyp Qualinivtyp/v113

		v56 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Ich will eine geregelte Arbeitszeit mit klar festgelegtem Beginn und Ende. So kann ich mein Privatleben am besten organisieren.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
tätigktyp Qualinivtyp/v113	1 Angelemt/Prod	71,3%	23,2%	4,2%	1,4%	100,0%
	2 Facharb/Prod	62,6%	28,5%	6,9%	2,0%	100,0%
	3 Meist/Prod	49,1%	33,6%	13,3%	4,0%	100,0%
	4 Facharb/Indir	48,8%	35,3%	12,5%	3,4%	100,0%
	5 Meist/Indir	32,5%	38,4%	22,3%	6,7%	100,0%
	6 Akad/Indir	19,6%	38,0%	31,5%	10,9%	100,0%
	7 Fachangest/Kaufm	28,3%	38,9%	24,6%	8,2%	100,0%
	8 Fachwirt/Kaufm	21,1%	37,2%	31,2%	10,6%	100,0%
	9 Akad/Kaufm	13,1%	34,1%	37,4%	15,4%	100,0%
	10 Facharb/FuE	29,6%	35,3%	24,7%	10,4%	100,0%
	11 Techn/FuE	19,9%	37,0%	31,4%	11,7%	100,0%
	12 Akad/FuE	11,6%	32,1%	38,0%	17,8%	100,0%
	13 Fachangest/DL	31,6%	36,6%	23,3%	8,5%	100,0%
	14 Fachwirt/DL	20,2%	36,1%	31,6%	12,1%	100,0%
	15 Akad/DL	12,7%	33,5%	36,8%	16,9%	100,0%
Gesamt		46,0%	31,4%	16,6%	6,1%	100,0%



v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)? * v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben. Kreuztabelle

% von v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)?

		v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)?	1 ja	38,1%	46,8%	13,0%	2,2%	100,0%
	2 nein	27,5%	50,1%	18,4%	4,1%	100,0%
Gesamt		29,2%	49,6%	17,5%	3,8%	100,0%



v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)? * v59 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Ich würde gerne einen Teil meiner regulären Arbeit von zu Hause aus erledigen. Kreuztabelle

% von v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)?

		v59 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Ich würde gerne einen Teil meiner regulären Arbeit von zu Hause aus erledigen.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
v98 Abschließend einige Fragen zur Person :Sind Sie auf Betreuung eines oder mehrerer Kinder angewiesen (Kita, Tagesmutter, Hort etc.)?	1 ja	20,6%	22,4%	30,0%	27,1%	100,0%
	2 nein	12,3%	18,6%	34,4%	34,7%	100,0%
Gesamt		13,6%	19,3%	33,7%	33,5%	100,0%



Haushalt Haushaltstyp v97/v98 * v67 Welche der folgenden Aussagen zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung treffen zu?: Ich würde mich gerne beruflich entwickeln, aber für eine Auszeit zur Fortbildung fehlt mir das Geld. Kreuztabelle

% von Haushalt Haushaltstyp v97/v98

		v67 Welche der folgenden Aussagen zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung treffen zu?: Ich würde mich gerne beruflich entwickeln, aber für eine Auszeit zur Fortbildung fehlt mir das Geld.				Gesamt
		1 trifft voll und ganz zu	2 trifft eher zu	3 trifft eher nicht zu	4 trifft nicht zu	
Haushalt Haushaltstyp v97/v98	1 Alleinerz	33,6%	30,1%	21,2%	15,1%	100,0%
	2 BreadwinmKi	33,7%	27,9%	21,9%	16,5%	100,0%
	3 dImKi	24,8%	26,2%	26,3%	22,6%	100,0%
	4 BreadwinnoKi	19,7%	25,6%	28,5%	26,2%	100,0%
	5 dInKi	17,1%	23,4%	30,0%	29,6%	100,0%
	6 Single	20,1%	26,2%	29,1%	24,7%	100,0%
Gesamt		20,1%	25,1%	28,6%	26,2%	100,0%

Haushalt Haushaltstyp v97/v98 * v68 Welche der folgenden Aussagen zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung treffen zu?: Fehlende Perspektiven im Betrieb stehen meinem Wunsch nach beruflicher Entwicklung entgegen. Kreuztabelle

% von Haushalt Haushaltstyp v97/v98

		v68 Welche der folgenden Aussagen zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung treffen zu?: Fehlende Perspektiven im Betrieb stehen meinem Wunsch nach beruflicher Entwicklung entgegen.				Gesamt
		1 trifft voll und ganz zu	2 trifft eher zu	3 trifft eher nicht zu	4 trifft nicht zu	
Haushalt Haushaltstyp v97/v98	1 Alleinerz	23,1%	34,1%	28,4%	14,4%	100,0%
	2 BreadwinKi	20,7%	33,6%	30,9%	14,8%	100,0%
	3 dlmKi	17,9%	31,7%	32,3%	18,0%	100,0%
	4 BreadwinnoKi	15,0%	31,7%	32,6%	20,8%	100,0%
	5 dlnKi	14,4%	30,3%	33,3%	22,0%	100,0%
	6 Single	15,6%	30,1%	33,6%	20,8%	100,0%
Gesamt		15,6%	30,8%	33,0%	20,6%	100,0%



Haushalt Haushaltstyp v97/v98 * v59 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Ich würde gerne einen Teil meiner regulären Arbeit von zu Hause aus erledigen. Kreuztabelle

% von Haushalt Haushaltstyp v97/v98

		v59 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?: Ich würde gerne einen Teil meiner regulären Arbeit von zu Hause aus erledigen.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
Haushalt Haushaltstyp v97/v98	1 Alleinerz	22,6%	22,0%	29,7%	25,6%	100,0%
	2 BreadwinmKi	17,2%	21,8%	30,9%	30,1%	100,0%
	3 dlmKi	21,6%	22,6%	29,8%	26,0%	100,0%
	4 BreadwinnoKi	12,0%	18,6%	34,5%	34,8%	100,0%
	5 dlnKi	12,9%	18,9%	34,0%	34,3%	100,0%
	6 Single	11,4%	18,3%	35,1%	35,3%	100,0%
Gesamt		13,6%	19,2%	33,7%	33,4%	100,0%



v41 Wenn Sie an Ihre Arbeitssituation denken, was trifft zu? :Ich fühle mich bei der Arbeit gehetzt oder unter Zeitdruck. * v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben. Kreuztabelle

% von v41 Wenn Sie an Ihre Arbeitssituation denken, was trifft zu? :Ich fühle mich bei der Arbeit gehetzt oder unter Zeitdruck.

		v58 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu?:Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z. B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben.				Gesamt
		1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 stimme eher nicht zu	4 stimme nicht zu	
v41 Wenn Sie an Ihre Arbeitssituation denken, was trifft zu? :Ich fühle mich bei der Arbeit gehetzt oder unter Zeitdruck.	1 ständig	42,6%	40,8%	12,9%	3,7%	100,0%
	2 häufig	29,6%	51,3%	16,2%	2,9%	100,0%
	3 selten	25,5%	51,6%	19,3%	3,6%	100,0%
	4 nie	27,3%	43,2%	20,7%	8,8%	100,0%
Gesamt		29,4%	49,4%	17,4%	3,8%	100,0%

– Haushaltsituation

Hypothese: Wenn eine bestimmte Haushaltssituation vorliegt, dann beeinflusst dies bestimmte Bedürfnisse der Arbeitnehmer (wie z. B. die Anpassung der Kinderbetreuung an die Arbeitszeit).

Anpassung der Kinderbetreuung an die AZ (siehe Notizansicht)*	Haushaltssituation						Summe
	Allein-erziehend	Allein-verdiener mit Kind	Doppel-verdiener mit Kind	Allein-verdiener ohne Kind	Doppel-verdiener ohne Kind	Single	
stimme nicht zu	813 16,2%	3757 20,1%	7366 16,5%	38812 53,5%	86197 55,2%	60019 59,6%	196782 49,6%
stimme eher nicht zu	1012 20,2%	4622 26,0%	10595 23,8%	17479 24,1%	30612 19,6%	18193 18,1%	82513 20,8%
stimme eher zu	1460 29,1%	5190 29,2%	13418 30,1%	11007 15,2%	25555 16,4%	15229 15,1%	71859 18,1%
stimme voll und ganz zu	1735 34,6%	4405 24,8%	13160 29,5%	5312 7,3%	13683 8,8%	7314 7,3%	45609 11,5%
Summe	5020 100%	17792 100%	44539 100%	72610 100%	156047 100%	100755 100%	396763 100%



Befunde Weiterbildung: fördernde/hemmende Faktoren/Matrix der Einflussfaktoren

	Arbeitsdruck keine Zeit	kein Geld (für Auszeit)	keine berufl. Perspektive	Betrieb bietet Möglichkeiten	Vorgesetzter fördert aktiv
Geschlecht	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Alter	Jüngsten 😊	mittel	-/-	Jüngsten 😊	Jüngere 😊
Haushalttyp	Alleinerz 😞 BreadwinKid 😞	Alleinerz 😞 BreadwinKid 😞	-/-	-/-	-/-
Ost/West	-/-	-/-	-/-	Osten 😞	Osten 😞
Nicht-/Mitglied, Funks.träger	-/-	-/-	etwas	-/-	etwas
Positiv-Sicht auf BR	-/-	-/-	-/-	mittel	mittel
Org.grad	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Frauenanteil	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-



Vorläufige Thesen aus den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung:

1. Leben betreuungspflichtige Kinder im Haushalt, steigt die Zustimmung zu (selbstgewählten) Modellen flexibler(er) Arbeitszeitgestaltung (kurzfristige Anpassung, kurze Vollzeit, Anpassung Arbeitszeit an Kinderbetreuung)
2. Neue Formen der Arbeitsorganisation (z.B. Arbeiten von zuhause) werden von Haushalten mit betreuungspflichtigen Kindern häufiger gewünscht
3. Fort- und Weiterbildung scheitern bei Alleinerziehenden aber auch bei Alleinverdienerhaushalten mit Kind(ern) überproportional häufig an einem Mangel an Geld, Zeit und beruflichen Perspektiven
4. Vereinbarkeitsprobleme führen dazu, dass die Bewältigung des Arbeitsalltages als deutlich „stressiger“ bzw. belastender empfunden wird



Handlungsansätze im Betrieb (Vorschlag):

- Vereinbarkeit ist im Betrieb mit belastbaren (überprüfbaren) Maßnahmen und Programmen verbunden, an denen der Betriebsrat verbindlich beteiligt ist
- In Maßnahmen und Programmen werden alle Beschäftigten-gruppen berücksichtigt (nicht nur „Führungskräfte“)
- Regelungen für den Wiedereinstieg nach der Elternzeit werden vorab verbindlich geklärt (z.B. Rückkehrrecht auf alte / gleichwertige Stelle, Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen während der Elternzeit usw.)
- Im Betrieb werden Arbeitszeitmodelle (z.B. kurze Vollzeit oder Zeientnahme aus Konten) und Modelle der Arbeitsorganisation (Home-Office, Vertretungsregelungen) verbindlich geregelt, die Vereinbarkeit unterstützen

Zeitschiene

